

Bekanntmachung.

In dem zwischen der Münchener Brauhaus-Actiengesellschaft und einem Drittel der daselbst beschäftigten Brauer schwebenden Streite hatten beide Theile die Entscheidung des Gewerbegerichtes angerufen. Dasselbe trat heute zusammen und entschied:

1. Daß die bestehende Organisation der Brauer etc. in keiner Weise in Frage kommt.
2. Daß die Forderungen der Brauer in allen Theilen als ungerechtfertigt zurückzuweisen sind.

Damit ist die Korrektheit unseres Vorgehens bewiesen.

Da die Brauer sich auch nicht dem Ausspruch des von ihnen angerufenen Gerichts fügen zu wollen erklärt haben, betrachten wir diese Angelegenheit für uns erledigt.

Das Erkenntniß des Gewerbegerichtes werden wir nach Empfang veröffentlichen.

Berlin, den 17. Februar 1896.

Münchener Brauhaus Actien-Ges. Arendt.

B. Günzel, Lothringerstraße 52. Spezialität: Portait sozialistischer Führer, Bassalle, Mary etc. in Cigarrenspitzen, Pfeifen, Nadeln, Brochen, Knöpfen, Büsten, Bildern u. dgl. sowie jede Prechsterwaare u. Repar. (Man verl. Preislaunant.)

Eine der größten Genossenschafts-Molkereien in Oststein wünscht für den Vertrieb ihrer Butter mehrere

Detail-Verkaufsgeschäfte

zu errichten und sucht dafür gewandte Verkäufer gegen Gehalt und Geschäftsanteil. Diejenigen, welche beste Zeugnisse besitzen und ca. 500 M. Kaution baar oder in guter Bürgschaft stellen können, wollen ihre Bewerbungen mit Zeugniß-Abschriften und Aufgäbe ihrer Referenzen sub H. D. 2973 an Rudolf Mosse, Hamburg, einreichen.

Deutscher Portier.

Deffert u. Malzkrautbier 1. Ranges. Brauerei Burgkeller, Potsdam, gegr. 1736, besond. f. Antarme, Brustk., Bleichsüchtige, Wöchnerinnen, Melonvaleesent, etc. das leicht bekömmlichste, nahrhaft, kräftige Bier. Ist blutbild. u. desh. d. best. Gesichtsfarbe u. Gewichtszunahme über. 14 Flaschen drei, 50 zehn Mark exkl. In Gebinden $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ zum Selbstabzieh. wesentl. billiger. Klein-Verkaufsstelle f. Berlin u. Provinz: Portierkellerei Ringler, Berlin, Brunnenstr. 152. Nicht die Flaschenanzahl, die Qualität entscheidet!



Möbel-Ansverkauf

des Möbelspeichers Rosenthalerstr. 12. Wegen ganz bedeutender Vergrößerung meiner Hauptgeschäfte verkaufe ich mein Warenlager zu noch nie dagewesenen Preisen vollständig aus. Zum Anzuge und für Brautleute ist somit die einzig reelle Gelegenheit gegeben. Ausstattungen, sowie einzelne Stücke geblieben und billig einzukaufen. Man lasse sich nicht durch unmögliche Anpreisungen täuschen, sondern besichtige sich die Möbel, welche man kaufen will, genau und vergleiche dieselben mit meinen nur gediegenen Möbeln und anerkannt billigen Preisen. Durch Einkauf von 9 großen Möbelspeichern zu günstigen Bedingungen verkaufe ich ganz neue Einrichtungen, sowie einzelne Stücke ganz bedeutend billiger als jeder andere Möbelhändler. Auch großes Lager gebräuchter und wertvoller gemauer Möbel zu wahrhaften Spottpreisen. Kleiderständer 10 Mark, Ausbaum-Heiderständer 20, Aufhängerständer, Kommode, Sopha 10, Bettstelle mit Sprungfedermatratze u. Matratzen 10, Spiegel 2, Stühle 2, Ausbaumtisch mit Stuhl 10, Tischgarnitur 10, neue, hochseins Tischgarnitur 100 Mark, hochseins Ausbaum- und Mahagoni-Möbel Sportbillig. Auch gebe ich Einrichtungen auf Zielzahlung. Brautleute, welche ihre Möbel bei mir kaufen, erhalten ein Hochzeitsgeschenk gratis. Kein Ankaufsgeschäft. Eigene Tapetier- u. Tischlerwerkstätten, vier große Möbelspeicher. Gekaupte Möbel können kostenfrei auf meinen Lagerplätzen 2 Monate liegen bleiben und werden dann durch eigene Kutschmannen sauber transportiert und aufgestellt, auch nach außerhalb.

Meinen werthen Kunden der Konfektions-Branche

zur Nachricht, daß ich denjenigen, die durch den Streit behindert sind, ihre Raten zu zahlen, dieselben bis nach Beendigung des Streiks stunde.

G. A. Büttner,
Nähmaschinen-Lager,
Alexanderstr. 65.

Ausschneiden.

Mittheilung.

Herr Vogel, Restaurateur, Berlin, Parochialstraße Nr. 36, erkrankte Mitte Juli 1893 an einer gichtischen Kniegelenk-Entzündung.

Die Folgen dieses schmerzhaften Leidens wurden bald sichtbar, es stellte sich Schlaf- und Appetitlosigkeit ein, sodah der Kranke fast zum Skelett abmagerte und nur mit Hilfe von Krücken sich mühsam fortbewegen konnte. Er begab sich in die königliche Klinik, Berlin, Ziegelstraße 5-11, wo ihm die Ärzte eröffneten, daß sie bei der stark vorgeschrittenen Entzündung eine Amputation des Beines für unvermeidlich hielten. Dem widersezte sich der Kranke energisch, verließ die Klinik und suchte letzte Rettung in meiner Lohtannin-Badeanstalt, die ihm schon früher empfohlen war. Nach dem Gebrauche von 24 mit Massage verbundenen Lohbädern konnte ich Herrn Vogel aus meiner Kur als geheilt entlassen und war derselbe im Stande, seinem Geschäfte wieder vorzustehen. Dieses wirklich glänzende Resultat erreichte ich ohne Verabreichung von Medikamenten, einzig und allein durch die heilkräftige Wirkung meiner Bäder. Es könnte mir nur erwünscht sein, wenn Interessenten sich an Herrn Vogel selbst um nähere Auskunft wenden würden, der meinen Bericht in allen Theilen gern bestätigen wird.

G. Münsel's Lohtannin-Bade-Anstalten

Ansbacherstr. 19, Wallstr. 70,
Neu-Cöln a. W. 6-8 und Pankstr. 32 Berlin,
täglich geöffnet für Damen u. Herren bis abends 10 Uhr, ärztliche Sprechzeit jeden Montag und Donnerstag 6 $\frac{1}{2}$ -7 $\frac{1}{2}$ Ansbacherstraße 19, jeden Dienstag u. Freitag 6 $\frac{1}{2}$ -7 $\frac{1}{2}$ Wallstr. 70/71.
Prospekt mit Hunderten von Dankschreiben Scharfster sende gratis und franks.

Sicherste Heilung bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Haut-, Blut- u. Frauenkrankheiten, Magen-, Nerven- und Nierenleiden. Alle Folgen von Quecksilberkuren u. s. w.

Inhaber dieser Annonce erhält das erste Bad für 1 M., sonst 2 M. Lohbäder für Krankentassen.

Hackescher Markt 4, J. Brünn Am Stadtbahnhof „Börse“
Ecke Neue Promenade

Inventur - Ansverkauf!

Teppiche! Gardinen! Portièren!
Steppdecken! Leinenwaaren!
Fertige Wäsche!
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Kindem. Musikanterr. „R.“ Postamt 88.

Möbel-Kaufgelegenheit

Passende Gelegenheit für Brautleute.
In meinem größten Möbelspeicher, Neue König-Strasse 59, I, sollen ca. 300 Wohnungs-Einrichtungen, verlichen gewesene und neue Möbel, zu jedem annehmbaren Preise verkauft werden. Theilzahlung gestattet. Beantw. ohne Anzahlung. Kleiderständer 12 Mt., Kommoden 4 Mt., Kleiderständer 12 Mt., Stühle 2 Mt., Neue Ausbaum-Kleiderständer und Vertikons 20 Mt., Tischständer und Vertikons 15 Mt., Bettstellen mit Matratzen 18 Mt., Sopha 18 Mt., Säulen-Kleiderständer 10 Mt., Truemeier m. Schül. 10 Mt., Rollstühle, Herren-Schreibtische, Damen-Schreibtische, Schreibstühle 10 Mt., Wäschegarnituren 10 Mt., Panoptophon 15 Mt., Steppdecken, Tischdecken, Gardinen, Fenster 5 Mt. Verkaufte Möbel können 3 Monate kostenfrei lagern u. werden durch eigene Kutschmannen transportiert.

Patente Muster- u. Markenschutz
ERICH PETERS.
Berlin, S.W. 29, Nittenwalderstr. 26.

Rohrtabak.

Größte Auswahl! Billigste Preise.
Sämmtliche Fabrikations-Markten.
Heinrich Franck,
Nr. 185, Brunnenstraße Nr. 185.

6 Pfund Albrecht's
Brot für
50 Pfennig Bäckerei,
Liefert! Wrangel-Strasse 8.
Langestr. 26, Falkensteinstr. 28.

Sophastoffe

Reste
in Rips, Pama, Crepe, Phantase, Gobelin und Plüsch Sportbillig!
Proben franko!
In allen Qualitäten zu Fabrikpreisen.
Emil Lefèvre, Berlin S., Oranienstraße 158.

Möbel, gebrauchte, laust Burow, Rosenbalestr. 18.

Künstl. Zähne 2 M. Schmerzloses Zahnziehen u. Nervödten 1 M. Plomb. 1,50. Rep. sof. Theilzahlg. Zahnarzt Wolf, Leipzigerstr. 22. Spr. 9-7 Uhr.

Achtung Holzarbeiter!

Auf Beschluß der Vertrauensmänner des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes und der zwei öffentlichen Holzarbeiter-Versammlungen vom Sonntag sollten seitens der Kollegen am gestrigen Tage die von uns aufgestellten und von der Meisterversammlung anerkannten Forderungen ihren Arbeitgebern unterbreitet werden. Im Laufe des gestrigen Tages ist bereits eine große Anzahl Meldungen von Werkstätten in unserem Bureau eingegangen. Diese Zahl entspricht jedoch nicht der von unseren Vertrauensmännern vertretenen Werkstätten. Es ist Pflicht der Kollegen jeder Werkstätte, durch Einbringung eines Kollegen (Vertrauensmann) nach dem Bureau Bericht zu erstatten, **gleichviel, ob bewilligt ist oder nicht.**

Die Vertrauensmänner derjenigen Werkstätten, in welchen die Forderungen nicht bewilligt sind, haben sich täglich im Bureau einzufinden und die Streikarten sowie die Werkstatt-Kontrollkarte abstempeln zu lassen.

Das Bureau befindet sich **Sebastianstr. 39 bei Brodnow** und ist täglich von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends geöffnet.

Morgen **Mittwoch**, abends 8 Uhr, bei **Cohn**, Beuthstr. 20:

Vertrauensmänner-Versammlung.

Zu dieser Versammlung bitten wir folgendes zu beachten: Werkstätten mit 1-15 Kollegen entsenden einen Vertrauensmann, Werkstätten mit über 15-30 Kollegen können zwei Vertrauensmänner entsenden u. s. f.

Wir bitten, dies genau zu befolgen, da im Zentrum kein größeres Lokal sich befindet. **Ohne Legitimationskarte und Buch wird kein Eintritt gewährt.** Vertrauensmännerkarten werden in der Versammlung nicht ausgestellt. **Die Ortsverwaltung.**

Achtung! Holzarbeiter. Große öffentliche Versammlung

der **streikenden Holzarbeiter** am **Mittwoch**, den 19. Februar, vorm. 9^{1/2} Uhr, in **Keller's Festsälen**, Koppenstraße 29.

Tages-Ordnung: Bericht über den Stand unserer Bewegung. Alle streikenden Kollegen sind verpflichtet, in dieser Versammlung zu erscheinen. **Der Vertrauensmann: J. Wiedemann.**

Achtung! Holzarbeiter Rixdorfs! Große öffentliche Versammlung

hente, **Dienstag**, abends 7^{1/2} Uhr, in den **Viktoria-Sälen**, Hermannstr. 48-50. Tages-Ordnung: 1. Die Lage des Streiks. 2. Diskussion. 3. Unterstützungsangelegenheit. **Das Komitee.**

Achtung! Grosse öffentliche Versammlung

der **streikenden an Holzbearbeitungs-Maschinen und auf Holzplätzen beschäftigten Arbeiter** am **Mittwoch**, 19. Februar, vorm. 10 Uhr, bei **Joel**, Andreasstr. 21. Tages-Ordnung: 1. Bericht über die Lage unserer Bewegung. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes. NB. Die Werkstatt-Vertrauensmänner werden aufgefordert, am **Dienstag**, den 18. d. M., abends 7 Uhr, bei **Wilke**, Andreasstr. 28, zu erscheinen.

Verband aller in der Metallindustrie beschäftigten Arbeiter

Berlin und Umgegend. Heute, **Dienstag**, den 18. Februar, abends 8^{1/2} Uhr: **Mitglieder-Versammlung für Charlottenburg** im Restaurant von **Mascheksky**, Wallstr. 102. Tages-Ordnung: 222/5 1. Vortrag des Kollegen P. Wittig über: Wirtschaftliche Krisen und die Sozialpolitik. 2. Diskussion. 3. Aufnahme neuer Mitglieder. 4. Verbandangelegenheiten und Verschiedenes. Nichtmitglieder als Gäste willkommen. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht **Der Vorstand.**

Achtung, Branerei-Arbeiter! Grosse öffentl. Versammlung.

Mittwoch, den 19. Februar, abends 8 Uhr, im Lokale **Königsbank**, Gr. Frankfurterstr. 117: Tages-Ordnung: 1. Der Streik auf dem Münchener Brauhause. 2. Verschiedenes. Herr Direktor **Krendt** und sämtliche Interessenten vom Münchener Brauhause sind zu dieser Versammlung eingeladen. **Der Einberufer.**

Gattler!

Mittwoch, den 19. Februar, abends 8 Uhr, bei **Brodnow**, Sebastianstr. 39, **Öffentliche Versammlung.** Tages-Ordnung: 1. Die Antwort der Fabrikanten. 2. Bericht und Neuwahl der Delegierten der Gewerkschaftskommission. 3. Bericht und Neuwahl der Agitations- und Lohnkommission. 4. Verschiedenes. **Die Agitationskommission.** J. A.: Hr. Pörsch, Stalitzerstr. Nr. 141a, 4 Tr.

Mittwoch, den 19. Februar, abends 8 Uhr, bei **Brodnow**, Sebastianstr. 39, **Öffentliche Versammlung.** Tages-Ordnung: 1. Die Antwort der Fabrikanten. 2. Bericht und Neuwahl der Delegierten der Gewerkschaftskommission. 3. Bericht und Neuwahl der Agitations- und Lohnkommission. 4. Verschiedenes. **Die Agitationskommission.** J. A.: Hr. Pörsch, Stalitzerstr. Nr. 141a, 4 Tr.

Verantwortlicher Redakteur: **August Jacoby**, Berlin. Für den Inzeratenteil verantwortlich: **Th. Glöde** in Berlin. Druck und Verlag von **Max Bading** in Berlin.

Achtung! Zimmerer. Achtung!

Mittwoch, den 19. Februar, abends 8 Uhr, im Saale der **Brauerei Friedrichshain (Tipp)** am **Königsthor**: **Große öffentliche Versammlung der Zimmerer** **Berlins und der Vororte.** Tages-Ordnung: 1. **Berichterstattung über die Tage des Streiks.** 2. Diskussion. 3. Verschiedenes. **Die Lohnkommission der Berliner Zimmerleute.**

258/8 **Zu Versammlungen!** Empfehle meine Säle (100-400 Personen fassend). 44128* **Paster, Neue Königsstr. 7**, (nahe Königsthor).

Achtung! Künstl. Zähne v. 3 M. an, Theilw. wöchentl. 1 M., wird abgeholt. Zahnziehen, Zahnreinigen, Perforieren bei Bestellung umsonst. **Gudakel**, Lausitzerplatz 2, Elsfasserstr. 12.

Achtung! Bade zum Kauf bei mir ergebenst ein. **Carl Schindler**, 55. Chausseest. 55. A. III 8917. (Nordh., Elbtre, Cognac, Rum, Ungarn.)

Paster's Festsäle Neue Königsstr. 7. Mein Saal mit Nebenräumen noch einige Sonnabende zu vergeben. 42697*

Th. Boltz' Festsäle, S., Alte Jakob-Strasse 75. Amt I, 1062. 42741* Empfehle meine Säle zur Abhaltung von Festlichkeiten und Versammlungen zu kulantesten Bedingungen.

Da es mir infolge von Maßregelung nicht möglich ist, Arbeit zu erhalten, habe ich mich als Schuhmacher eingerichtet und bitte alle Freunde und Genossen um geneigten Zuspruch. **Otto Rösicke**, Wienerstr. 29, 8. part. 2724b

Franzbinderei und Blumenhandlung Robert Meyer, Nr. 2. Mariannenstraße Nr. 2. Widmungs-Kränze, Girlanden, Ballkränzen, Bouquets u. s. w. werden sehr geschmackvoll und preiswerth geliefert.

Blumenhandlung P. Abromeit, Blücherstraße 14, Berlin SW. 42982* Kränze, Bouquets, Topfgewächse, Girlanden u. s. w. Billigste (Markthallen-) Preise bei geschmackvoller Ausführung.

Täglich, (auch Sonntags vorm. von 7-9 Uhr): 44222* **Verkauf von gekochtem Rind- u. Schweinefleisch** à 30-40 Pf. pr. Pfd., **Ia. Berliner Bratenfleisch** à 45 Pf. pr. Pf. und **bestem Speisetal** à 35 Pf. per Pfd. **Verwaltung der Kochanstalt Städt. Schlachthof.**

Gardinen-Reste von 2 bis 4 Fenstern, creme und weiß, spottbillig, empfiehlt **J. Adler Teppichfabrik**, Spandauerstr. 30, gegenüber dem Rathaus.

Schlafsofa, Bettstelle, Matrassen, Kleiderständer, Wäschepind, Spiegelständer, Spiegel, Ausziehtisch, Stühle billig **Reichenbergerstr. 160**, v. I. Behring.

Kindergarten-Saal Max Brinner, Jerusalemstr. 42 am Dönhofsplatz und **Vennestraße 6**. Großartig. Auswahl von Kinderwagen, Sportwagen billig. Viele Anerkennungen, bestes Fabrikat. Musterb. grat. Theilzahlung gestattet. 264/10

Kindergarten-Saal Max Brinner, Jerusalemstr. 42 am Dönhofsplatz und **Vennestraße 6**. Großartig. Auswahl von Kinderwagen, Sportwagen billig. Viele Anerkennungen, bestes Fabrikat. Musterb. grat. Theilzahlung gestattet. 264/10

Kindergarten-Saal Max Brinner, Jerusalemstr. 42 am Dönhofsplatz und **Vennestraße 6**. Großartig. Auswahl von Kinderwagen, Sportwagen billig. Viele Anerkennungen, bestes Fabrikat. Musterb. grat. Theilzahlung gestattet. 264/10

Kindergarten-Saal Max Brinner, Jerusalemstr. 42 am Dönhofsplatz und **Vennestraße 6**. Großartig. Auswahl von Kinderwagen, Sportwagen billig. Viele Anerkennungen, bestes Fabrikat. Musterb. grat. Theilzahlung gestattet. 264/10

Kindergarten-Saal Max Brinner, Jerusalemstr. 42 am Dönhofsplatz und **Vennestraße 6**. Großartig. Auswahl von Kinderwagen, Sportwagen billig. Viele Anerkennungen, bestes Fabrikat. Musterb. grat. Theilzahlung gestattet. 264/10

Kindergarten-Saal Max Brinner, Jerusalemstr. 42 am Dönhofsplatz und **Vennestraße 6**. Großartig. Auswahl von Kinderwagen, Sportwagen billig. Viele Anerkennungen, bestes Fabrikat. Musterb. grat. Theilzahlung gestattet. 264/10

Kindergarten-Saal Max Brinner, Jerusalemstr. 42 am Dönhofsplatz und **Vennestraße 6**. Großartig. Auswahl von Kinderwagen, Sportwagen billig. Viele Anerkennungen, bestes Fabrikat. Musterb. grat. Theilzahlung gestattet. 264/10

Konfektionsarbeiter und Arbeiterinnen!

Dienstag, den 18. Februar, nachm. 2 Uhr **13 öffentliche Streik-Versammlungen** in folgenden Lokalen:

Bautenberg's Festsäle, Oranienstr. 180. **Vereinshaus „Süd-Ost“**, Waldemarstr. 75. **Kösliner Hof**, Köslinerstraße 8. **Berliner Prater**, Kastanien-Allee Nr. 7. **Swinemünder Gesellschaftshaus**, Swinemünderstr. 35. **Viktoria-Garten**, Badstr. 12. **Joel's Festsäle**, Andreasstr. 21. **Mießt**, Weberstr. 17. **Cohn's Festsäle**, Beuthstr. 22.

Aktienbrauerei Friedrichshain, am Königsthor. **Viktoria-Säle**, Rixdorf, Hermannstr. 44. **Arend'sche Brauerei**, Moabit, Thurmstr. **Etablissement Königshof**, Bülowstr. 37.

Tagesordnung in allen Versammlungen: **Der Stand unserer Lohnbewegung.** Die Agitationskommission der Schneider u. Schneiderinnen Berlins. Im Auftrage: **J. Timm.**

Mittwoch, den 19. Februar, abends 8^{1/2} Uhr, im Lokale von **Rabe**, Holbergerstr. 23. **Große öffentliche Versammlung** der gesamten Arbeiter der Aktien-Gesellschaft vormals **Kapler** und der Eisengießerei und Maschinenfabrik Aktien-Gesellschaft vorm. **Keyling & Thomas.** Tages-Ordnung: Die gegenwärtige Lage der Metallindustrie, das Vorgehen der Metallindustriellen und unsere Aufgaben in der Gegenwart. Referent: **Otto Näther.** Die Versammlung wird pünktlich eröffnet, deshalb werden die Kollegen ersucht, rechtzeitig und zahlreich zu erscheinen. **Der Vertrauensmann der Berliner Metallarbeiter.** **Otto Näther**, N., Anklamerstraße 44. 117/16

Deutscher Metallarbeiter-Verband. Verwaltung Berlin Centrum. **Mittwoch**, den 19. Februar, abends 8^{1/2} Uhr, im Lokale des Herrn **Bergner**, Annenstraße 16: **Mitglieder-Versammlung.** Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Herrn Dr. A. Bernstein über: „Moderne Seilkunde.“ 2. Diskussion. 3. Aufstellung eines Kandidaten zur Delegiertenwahl (Gewerkschafts-Kongress). 4. Verbandsangelegenheiten und Verschiedenes. Gäste haben Zutritt. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht **Die Ortsverwaltung.** Die Versammlungen finden regelmäßig jeden Mittwoch nach dem 1. und 15. eines jeden Monats in obigem Lokale statt. 120/13

Verein der graphischen Arbeiter u. Arbeiterinnen Deutschlands. (Filiale Berlin.) **Donnerstag**, den 20. Februar, abends 8^{1/2} Uhr, im Lokale des Herrn **Hoffmann** (Englischer Garten), Alexanderstr. 270: **Mitglieder-Versammlung.** Tages-Ordnung: 1. Geschäftliches. 2. Vortrag des Herrn **Hoffmann** über: „Die Zukunft der deutschen Gewerkschaften und ihre nächste Aufgabe.“ 3. Diskussion. 4. Verschiedenes. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht **Die Verwaltung.**